

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.

StVV I-026/16

HA

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: RStU

Termin der Tagung: 26.10.2016

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	13.09.2016	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	18.10.2016	☒ Hauptausschuss	19.10.2016
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	26.10.2016
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☒ Bildung, Schule, Sport u. Kultur	06.10.2016	☐ Information an AG Ortsteile	
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	12.10.2016	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2015 des
Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House und
Ergebnisverwendung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Der geprüfte Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House wird mit einer Bilanzsumme von 2.375.939,08 € und einem Jahresgewinn von 18.235,25 € festgestellt.
- Der Jahresgewinn in Höhe von 18.235,25 € wird zur Verringerung des Verlustvortrages verwendet.

Holger Kelch

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Punkt 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) ist durch die Stadtverordnetenversammlung der geprüfte Jahresabschluss 2015 festzustellen und die Ergebnisverwendung zu beschließen.

Die Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House am 08.07.2016 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Das kommunale Prüfungsamt hat keine eigenen Feststellungen getroffen und verzichtet mit Schreiben vom 05.08.2016 auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses.

Der Jahresabschluss 2015 weist mit einem Gewinn von 18,2 T€ ein um 70 T€ besseres Ergebnis aus als geplant (Verlust lt. Wirtschaftsplan 2015 51,6 T€). Insbesondere Planverbesserungen in den Bereichen Gastronomie (+10 T€), Veranstaltungen/ Kulturbetrieb (+10 T€) sowie Vermietungen (+8 T€) verbunden mit Einsparungen bei Personal (-25 T€) und bezogenen Leistungen (-11 T€) sind ursächlich für diese auch gegenüber dem Vorjahr (+140 T€) sehr positive Entwicklung.

Von den Umsatzerlösen i.H.v 583 T€ entfielen 265 T€ auf den Kulturbetrieb, 31 T€ auf Vermietungen und 285 T€ auf die Gastronomie. Der Betriebskostenzuschuss der Stadt lag mit 550,2 T€ im Plan (550 T€), jedoch 64 T€ über dem Vorjahr und sicherte somit die gesamten Personalaufwendungen und auch die Liquidität des Eigenbetriebes. Der Zuschuss des Landes Brandenburg betrug trotz Beantragung und Planung von 90 T€ wie in den Vorjahren 75 T€.

Im Wirtschaftsjahr wurden 20,4 T€ investiert, finanziert u.a. über Investitionszuschüsse von Stadt (14 T€) und Land (5,1 T€). Angeschafft wurde u.a. eine Hebebühne (8,4 T€) sowie Veranstaltungstechnik (6,9 T€).

Der Jahresgewinn von 18,2 T€ wird zur Verringerung des Verlustvortrages verwendet. Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 532,9 T€ (22,4%, Vorjahr 20,9%).

Der Werksausschuss des Jugendkulturzentrums Glad-House hat sich in seiner Sitzung am 19.09.2016 mit dem Jahresabschluss 2015 befasst und eine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen.

Anlagen:

Anlage 1 Jahresabschluss 2015: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers, Finanzrechnung, Anhang, Lagebericht des Werkleiters sowie Prüfbericht

Anlage 2 Stellungnahme Kommunales Prüfungsamt

Anlage 3 Beschlussempfehlung Werksausschuss

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☒ Ja ☐ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge: 028 284 010 4581000 18.235,25 €

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten: